

EXPERTINNEN-TESTING

PROJEKTNAME _____

WAS & WARUM?

Im DT^N-Prozess kommt dem (ggf. mehrfachen) Testen der Prototypen eine zentrale Bedeutung zu.

Beim ExpertInnen-Testing wird ein Prototyp von ca. 2–4 MitarbeiterInnen bewertet, die selbst nicht am DT^N-Workshop teilgenommen haben. Aufgrund ihres fachlichen Hintergrundes (z.B. Controlling, Marketing, Nachhaltigkeit, F&E, Strategie) verfügen sie über das nötige Expertenwissen, um u.a. den Innovationsgrad, die (technische und wirtschaftliche) Umsetzbarkeit, das Marktpotential sowie die sozial-ökologischen Auswirkungen des Prototyps bewerten zu können.

Die systematische Erfassung von ExpertInnen-Feedback hilft uns, umsetzungs- und nachhaltigkeitsbezogene Chancen und Herausforderungen des Prototyps zu entdecken. Das ExpertInnen-Feedback dient uns außerdem als Grundlage für die anschließende Überarbeitung des Prototyps. Neben den Erkenntnissen aus dem NutzerInnen-Testing trägt es also dazu bei, die Chancen des Innovationsvorhabens auf Umsetzbarkeit und Erfolg zu erhöhen.

WIE?

Als Grundlage für das ExpertInnen-Testing beschreibt jedes Workshop-Team seinen Prototyp ausführlich (z.B. technische Funktionalitäten, Alleinstellungsmerkmale, Zielgruppen, Ressourcenverbrauch, geschätzte Entwicklungskosten, Absatzpotential). Alle verfügbaren Informationen rund um den Prototyp werden den ExpertInnen erläutert, damit diese sich ein möglichst umfangreiches Bild vom jeweiligen Innovationsvorhaben machen können. Nachfragen sind dabei ausdrücklich erwünscht!

Anschließend evaluiert jede/r ExpertIn den Prototyp entlang verschiedener Dimensionen einer Bewertungsmatrix mit Hilfe von Schulnoten: Note 1 ist die beste und Note 6 die schlechteste Bewertung. Bei der Punktevergabe können sich die ExpertInnen an den folgenden Leitfragen zum Thema Innovativität & Nachhaltigkeit orientieren (s. nächste Seite):

EXPERT:INNEN-TESTING

PROJEKTNAME _____

Innovativität

Neuartigkeit

Inwieweit kann der Prototyp aus Sicht der Zielgruppe als neuartig angesehen werden?

Mehrwert

Inwieweit stellt der Prototyp einen Mehrwert für die Zielgruppe dar?

Machbarkeit

Wie hoch wird die Wahrscheinlichkeit eingeschätzt, dass der Prototyp umgesetzt werden kann?

Übertragbarkeit/Skalierbarkeit

Inwieweit hat der Prototyp das Potential, in anderen Bereichen und/oder in einem größeren Maßstab zum Einsatz zu kommen?

Verbreitungspotential

Wie hoch ist die erwartete Nachfrage nach dem Prototyp?

Nachhaltigkeit

Ökonomie

Wie sind die ökonomischen Effekte des Prototyps zu bewerten?

Ökologie

Wie sind die ökologischen Effekte des Prototyps zu bewerten?

Soziales

Wie sind die sozialen Effekte des Prototyps zu bewerten?

Nachhaltigkeitsbilanz

Wie sind die nachhaltigkeitsbezogenen Effekte des Prototyps zu bewerten?

EXPERT:INNEN-TESTING

BEWERTUNGSMATRIX INNOVATIVITÄT

NEUARTIGKEIT:						
MEHRWERT:						
MACHBARKEIT:						
ÜBERTRAGBARKEIT / SKALIERBARKEIT:						
VERBREITUNGS- POTENTIAL:						
	1	2	3	4	5	6

EXPERT:INNEN-TESTING

BEWERTUNGSMATRIX NACHHALTIGKEIT

ÖKONOMIE:						
ÖKOLOGIE:						
SOZIALES:						
NACHHALTIGKEITS- BILANZ:						
	1	2	3	4	5	6